Kunst und Kreativität beim Grätzl Art Open

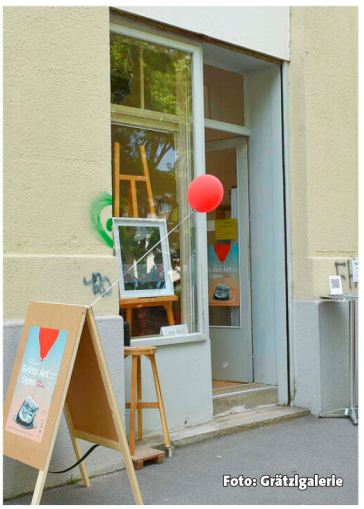
Foto: Grätzlgalerie

Beim „ GrätzlArtOpen“ im Nibelungenviertel kann man am Samstag, 4. Mai, in Kunst und Kreativität eintauchen. Lokale Künstler werden ihre Werke präsentieren und die Straßen in Galerien verwandeln. Inspirieren lassen kann man sich dabei von den vielfältigen Ausdrucksformen. Das Event findet von 14 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt statt. (pat)

Eine Heldin tanzt

Die BezirksZeitung und W24 haben intensiv gesucht, jetzt wurde die Heldin des 15. Bezirks gefunden.

VON PATRICIA HILLINGER

In Rudolfsheim gibt es eine besondere Heldin, die nicht nur mit ihrem Talent, sondern auch mit ihrem unerschütterlichen Engagement die Herzen vieler erobert hat. Ihr Name ist Vera Rosner, Trainerin und Tänzerin bei DanceAbility, die trotz ihres Rollstuhls die Bühne erobert und anderen Menschen durch ihre Workshops neue Perspektiven eröffnet.
DanceAbility ist eine international anerkannte und mehrfach ausgezeichnete Tanzform. Es ist eine einzigartige Methode, die für alle Menschen offen ist - egal ob mit oder ohne Beeinträchtigungen. Die BezirksZeitung hat gemeinsam mit Moderatorin Mel Merio und Bezirksvorsteher Dietmar Baurecht (SPÖ) Rosner in ihrem Tanzstudio, dem „Kinderatelier“ am Neubaugürtel 7, besucht und sie als Wiener Heldin ausgezeichnet.

Vera Rosner tanzt leidenschaftlich gerne den Tango. Foto: Rosner

Merio (l.) und Baurecht ehrten Rosner zur Heldin. Foto: pat

Körper sprechen lassen

Die Tänzerin erzählte dort ihre Geschichte, die äußerst inspirierend ist und zeigt, dass Leidenschaft und Durchhaltevermögen keine Grenzen kennen.
Vera Rosner tanzt seit 24 Jahren in Wien und arbeitet als Performerin, Choreografin und Tänzerin. Mit ungebrochenem Willen und faszinierendem Anmut bewegt sie sich, als wäre sie für die Bühne geboren. Was Vera Rosner jedoch wirklich auszeichnet, ist ihre Großzügigkeit und ihre Be-

Am 25. April wird über das Thema Demenz informiert. Foto: FSW

Gratis Infoabend: Alltag mit Demenz

Den Alltag mit Demenz meistern: Eine Expertin informiert über Formen der Demenz und deren Verlauf sowie über demenzgerechte Kommunikation und die Betreuung von Betroffenen. Der Infoabend findet am Donnerstag, 25. April 2024 um 17 Uhr im Tageszentrum Sechshauser Straße (Sechshauser Straße 33, 1150 Wien) statt. Die Teilnahme ist kostenlos!
Anmeldung erbeten:
Tel. 01 24 5 24-30 130 oder
tz-sechshauserstrasse@fsw.at
www.tageszentren.at
WERBUNG

Diese Pfarre heißt die Vidiyal-Gruppe willkommen

Seit 30 Jahren ist die Vidiyalgemeinschaft in Südindien tätig. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von Christen, die sich in dem Dorf Vellakulam in Tamil Nadu um benachteiligte Menschen kümmert. Das sind etwa Frauen, die ihre Rechte nicht geltend machen können, Kinder und Jugendliche, um deren Bildung sich niemand kümmert, sowie Alte, Kranke und Witwen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden. Seit 2017 wird die Vidiyalgemeinschaft im Rahmen des Projekts „Vanakkam“ bei ihrer Arbeit von der Pfarre zur Frohen Botschaft sowie der Karlskirche unterstützt. Bei der Bezeichnung handelt es sich um das tamilische Wort für „Willkommen“. Im Zuge der Zusammenarbeit werden Projekte in Indien transparent umgesetzt. So wird etwa dafür gesorgt, dass alle Kinder in der Schule eine Mahlzeit bekommen oder für die Landwirtschaft ein Bewässerungssystem errichtet wird. Um 30 Jahre Zusammenarbeit zu feiern, kommen Vertreter der Gemeinschaft auf Besuch in den 15. Bezirk. Zu diesem Anlass wird am Samstag, 27. April, ab 18 Uhr, in der Pfarre Akkonplatz, Overseestraße 2c, ein Benefizkonzert veranstaltet. Ab 20.15 Uhr sind Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ zu hören. Eintritt: freie Spende ab 10 Euro. (stam)

Am 27. April lädt die Pfarre am Akkonplatz zum Konzert. Foto: Kaschmir

Pariser Esprit trifft auf Wiener Charme

Foto: Rudolf Germ

Ein bisserl frech, ein bisserl süß – so sind die Mädel in Paris. Charmant, aber mit einem reschen Göscherl, so ist die Wienerin. Was sie verbindet? Herz und Lebenslust mit einem Schuss Sentimentalität. Wiener Charme und Pariser Esprit versprüht Ingrid Merschl mit Liedern von Spielmann, Koll, Lehar, Raimann, Mackeben, und vielen mehr, am Sonntag, 28. April, ab 16 Uhr im „Tschocherl“ in der Wurmsergasse 42. Der Eintritt (inklusive einem Glas Sekt) kostet 20 Euro. Reservierung unter der Telefonnummer 0676/534 69 89. (pat)